

Neue Mitglieder im globalen Netzwerk der Nachhaltigkeitsbanken

Die Global Alliance for Banking on Values, ein Netzwerk der weltweit führenden Nachhaltigkeitsbanken, gewinnt vier neue Mitglieder.

Zeist/ Niederlande, 17. Dezember 2010 Die Global Alliance for Banking on Values („GABV“), ein Netzwerk der weltweit führenden Nachhaltigkeitsbanken, hat heute vier neue Mitglieder aus Südamerika, Nordamerika, Kanada und Europa vorgestellt. Diese ergänzen damit die neun Gründungsinstitute der GABV. Das Netzwerk hat sich dazu verpflichtet, eine erstrebenswerte, nachhaltige Zukunft für die Finanzindustrie sowie für unsere Umwelt und Gesellschaft mitzugestalten.

Im Rahmen der Bekanntgabe der neuen Mitglieder sagte Peter Blom, Vorsitzender und Mitgründer der GABV sowie CEO der Triodos Bank: „Wir brauchen Banken, die Mensch und Umwelt genauso wie Profit wertschätzen. Solche Banken müssen die Norm werden und nicht die Ausnahme bleiben. Wir, die Global Alliance for Banking on Values, wollen zu einer echten Bewegung werden - und nicht nur ein Club von erfolgreichen, aber kleinen Instituten sein. Wir wollen gemeinsam nachhaltigem Banking eine starke Stimme geben, denn es ist ein Modell für eine bessere Zukunft des Finanzwesens. Dass wir dieses Ziel erreichen können, zeigt die heute bekanntgegebene, erfolgreiche erste Erweiterung unseres Netzwerks.“

Alle Mitglieder der GABV, so auch die neuen, haben eine wertorientierte Agenda als Herzstück ihrer Mission. Die neuen Mitglieder der GABV sind:

- BancoSol (www.bancosol.com.bo), die sich auf die Bereitstellung von Dienstleistungen und Bankprodukten für Niedrigeinkommens-Haushalte in Bolivien fokussiert hat
- OneCalifornia Bank (www.OneCalBank.com), eine regionale Entwicklungsbank in Kalifornien/ USA
- Vancity (www.vancity.com), Kanadas größte Genossenschaftsbank
- Cultura Bank (www.cultura.no), eine Nachhaltigkeitsbank aus Norwegen.

Die GABV, die 2009 in den Niederlanden gegründet wurde, repräsentiert nach ihrer Erweiterung nun nahezu 10 Millionen Kunden in 24 Ländern. Ihre Mitglieder stellen eine aggregierte Bilanzsumme von mehr als 26 Milliarden US-Dollar dar. Im März 2011 wird sich das Netzwerk in Lima/ Peru treffen. Ziel ist es, gemeinsam und in signifikantem Umfang Eigenkapital einzuwerben, eine neue Generation von nachhaltigen Bankern auszubilden und eine Bewertungsmethodik zur Messung des Einflusses von nachhaltigem Banking zu entwickeln.

Tamara Vrooman, Präsident und CEO von Vancity in Vancouver/ Kanada, sagte: „Vancity und die anderen Mitglieder in der Global Alliance for Banking on Values teilen die ernstgemeinte Verpflichtung, eine sozial gerechtere und ökologisch nachhaltigere Zukunft

mitzugestalten. Wir haben die einzigartige Chance, als Katalysator für Nachhaltigkeit in Regionen zu arbeiten und Einfluss zu nehmen, der über das reine Anbieten von Finanzdienstleistungen hinausgeht. Wir freuen uns, Teil des Netzwerkes zu sein.“

Lars Hektoen, CEO der Cultura Bank, sagte: „Eine wachsende Zahl wertorientierter Banken will schon heute einen Unterschied machen - für Mensch und Umwelt in unserer Welt. Aber wir handeln oft alleine oder sind regional begrenzt in unserem Tun. Die Global Alliance for Banking on Values bringt uns zusammen, damit nachhaltiges Banking wachsen und seinen Einfluss signifikant steigern kann.“

Vor einigen Monaten hatte die GABV bereits bekannt gegeben, dass sie ihr Ziel, 250 Millionen US-Dollar an neuem Eigenkapital über drei Jahre einzusammeln, bereits erreicht und übertroffen hat. In einem Jahr konnten die Mitglieder knapp 400 Millionen US-Dollar einwerben.

Über die Global Alliance for Banking on Values

Die Global Alliance for Banking on Values („GABV“) ist ein Netzwerk von Banken, die durch Bereitstellung von Bankprodukten und -dienstleistungen eine nachhaltige Zukunft für die Umwelt sowie unterversorgte Menschen und Sektoren mitgestalten will. Die Mitglieder der GABV haben zusammen knapp 10 Millionen Kunden in 24 Ländern. Gemeinsam kommen sie auf eine Bilanzsumme von 26 Milliarden US-Dollar. Die GABV wurde im März 2009 in den Niederlanden auf Initiative von Prinzessin Maxima vom niederländischen Königshaus und Achim Steiner, Executive Director der UNEP, gegründet. Die Mitglieder der GABV verzeichnen alle ein anhaltendes, starkes Wachstum, selbst in Zeiten der Finanzkrise, und sehen sich daher als ein Vorbild für die gesamte Bankenbranche.

Die Gründungsmitglieder der GABV sind:

- Alternative Bank, ABS, Schweiz, www.abs.ch
- Banca Popolare Etica, Italien, www.bancaetica.com
- BRAC Bank and BRAC Microfinance Programme, Bangladesch, www.brac.net und www.bracbank.com
- GLS Bank, Deutschland, www.gls.de
- Merkur Bank, Dänemark, www.merkurbank.dk
- Mibanco, Banco de la Microempresa, Peru, www.mibanco.com.pe
- New Resource Bank, United States, www.newresourcebank.com
- Triodos Bank, Niederlande, www.triodos.com
- XacBank, Mongolei, www.xacbank.com

Um Mitglied in der GABV zu werden, müssen Banken folgende Kriterien erfüllen:

- Sie sind unabhängig, haben eine Banklizenz und einen Fokus auf Retail Banking.
- Ihre Bilanzsumme beträgt mindestens 50 Millionen US-Dollar.
- Überdies haben sie sich verantwortungsvollen Finanzdienstleistungen und der sogenannten Triple Bottom Line „People, Planet, Profit“ verpflichtet.

Kontakt

Stefanie Erhardt
Triodos Bank N.V. Deutschland
Mainzer Landstr. 211
D-60326 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69-7171-9127
Mobil: +49 (0)173 6990 067
Fax: +49 (0)69-7171-9222
E-Mail: stefanie.erhardt@triodos.de